

Monatsbericht November 2023

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2023

Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 15.12.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg 2022 gemäß Bundesrechnungsabschluss 2022 dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

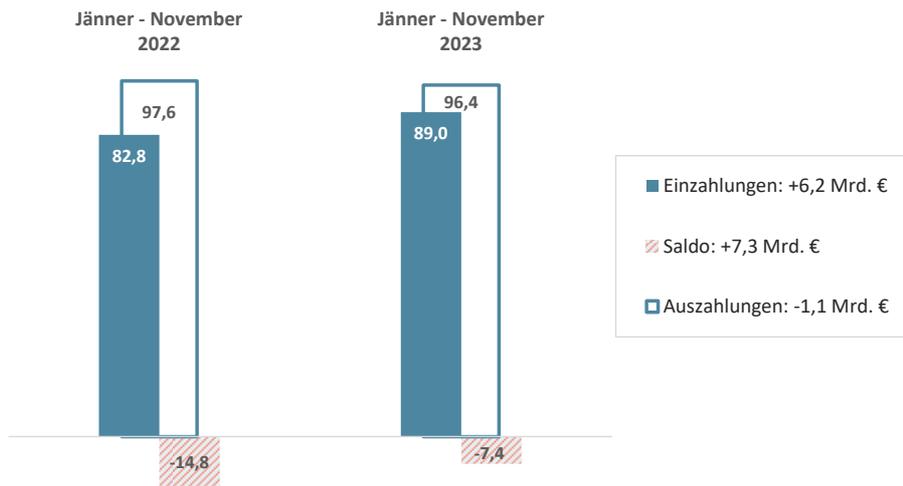
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende November 2023 auf **-7,4 Mrd. €** und ist damit um **7,3 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum 2022.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Von Jänner bis November 2023 wurden 96,4 Mrd. € und damit 1,1 Mrd. € weniger als im Vergleichszeitraum 2022 ausgezahlt. Während die Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung (-6,1 Mrd. €) und in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-5,6 Mrd. €), vor allem für die Beschaffung der strategischen Gasreserve und den Anti-Teuerungsbonus, stark zurückgegangen sind, kam es in anderen Bereichen zu deutlich höheren Auszahlungen:

- gestiegene Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,6 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +2,1 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+1,1 Mrd. €), unter anderem an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes
- zusätzliche Auszahlungen in der UG 40 Wirtschaft (+0,9 Mrd. €), vor allem für Energiekostenförderungen bzw. die Investitionsprämie

- um 0,8 Mrd. € höhere Auszahlungen im Bildungsbereich (ua. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik)
- höhere Auszahlungen in der UG 45 Bundesvermögen (+0,7 Mrd. €) insbesondere für den Stromkostenzuschuss
- jeweils um 0,6 Mrd. € in der UG 31 Wissenschaft und Forschung, vor allem für die Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs bzw. in der UG 14 Militärische Angelegenheiten, insbesondere für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets
- Mehrauszahlungen iHv. 0,4 Mrd. € in der UG 44 Finanzausgleich, beispielsweise für Zweckzuschüsse an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse und in der UG 20 Arbeit unter anderem für Arbeitslosenversicherungsleistungen

Tabelle 1: Monatserfolg November 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.861,6	97.568,3	96.434,3	-1.134,0	-1,2%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.731,7	89.425,3	94.438,0	+5.012,7	+5,6%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	158,6	5.967,1	7.532,3	+1.565,2		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	902,5	11.320,7	12.706,8	+1.386,1		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	811,5	3.500,8	4.563,8	+1.062,9		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 40 Wirtschaft	30,6	1.023,0	1.919,0	+895,9		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 30 Bildung	955,1	8.881,8	9.655,8	+774,1		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 45 Bundesvermögen	143,5	1.026,3	1.714,0	+687,7		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.194,2	9.917,8	10.581,8	+664,1		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	507,5	4.893,9	5.518,0	+624,1		5.360,3	5.920,9	+560,6	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	307,8	2.104,1	2.704,3	+600,2		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 44 Finanzausgleich	133,7	1.608,4	2.047,6	+439,2		1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 20 Arbeit	917,3	7.784,7	8.140,8	+356,2		8.928,1	9.240,6	+312,5	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	138,5	8.408,5	2.808,1	-5.600,3		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
COVID-19-Krisenbewältigung	129,9	8.143,0	1.996,3	-6.146,7	-75,5%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%
Bereinigte Einzahlungen	10.344,1	82.799,5	88.985,0	+6.185,5	+7,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 45 Bundesvermögen	40,3	1.468,9	2.165,7	+696,9		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 51 Kassenverwaltung	37,1	1.660,0	2.324,6	+664,6		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 20 Arbeit	717,2	7.428,3	8.028,8	+600,6		8.579,1	8.590,1	+10,9	
UG 41 Mobilität	85,0	1.222,5	459,3	-763,2		1.277,4	1.302,7	+25,3	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	1.482,6	-14.768,7	-7.449,2	+7.319,5		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5	

Bis November 2023 betragen die Einzahlungen 89,0 Mrd. € (+6,2 Mrd. € im Vgl. zu 2022). Vor allem das höhere Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden und EU führte zu höheren Nettoabgaben (+4,5 Mrd. €). Mehreinzahlungen aus Dividenden, Rückflüsse iZm. dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission bzw. Zinserträge (UG 51 Kassenverwaltung) und höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge trugen positiv zur Einzahlungsentwicklung bei. Die geringeren Einzahlungen in der UG 41 Mobilität sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Mittelrückführungen iZm. den ÖBB-Zuschussverträgen und die Ausschüttung der ASFINAG-Dividende 2022 an den Bund bereits im November erfolgten, im Jahr 2023 aber erst im Dezember erwartet werden.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts November 2023	7
1.1. Nettofinanzierungssaldo	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	21
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	25
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	27
2.1. Allgemeines	27
2.2. Zuschüsse	28
3. COVID-19-Berichterstattung.....	33
3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023	33
3.2. COFAG-Zuschüsse.....	36
4. Tabellen	41
Tabellenverzeichnis	51
Abbildungsverzeichnis.....	52
Impressum.....	53

1. Entwicklung des Bundeshaushalts November 2023

1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende November 2023 auf -7,4 Mrd. € und ist damit um 7,3 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2022. In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung näher beschrieben:

Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis November 2023 96,4 Mrd. € und waren damit um 1,1 Mrd. € (-1,2%) geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.861,6	97.568,3	96.434,3	-1.134,0	-1,2%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	158,6	5.967,1	7.532,3	+1.565,2	+26,2%
22 Pensionsversicherung	902,5	11.320,7	12.706,8	+1.386,1	+12,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	811,5	3.520,9	4.546,2	+1.025,3	+29,1%
40 Wirtschaft	30,5	1.200,7	1.919,0	+718,3	+59,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.194,2	9.917,8	10.581,8	+664,1	+6,7%
31 Wissenschaft und Forschung	507,5	4.895,5	5.518,0	+622,5	+12,7%
30 Bildung	955,1	9.036,5	9.659,1	+622,5	+6,9%
14 Militärische Angelegenheiten	307,8	2.114,8	2.704,7	+589,9	+27,9%
15 Finanzverwaltung	149,2	1.125,9	1.447,2	+321,3	+28,5%
18 Fremdenwesen	108,8	492,0	757,4	+265,4	+53,9%
11 Inneres	347,6	2.944,3	3.201,2	+257,0	+8,7%
41 Mobilität	704,4	3.828,0	4.054,0	+226,0	+5,9%
13 Justiz	192,9	1.612,8	1.823,1	+210,3	+13,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	121,6	1.583,6	1.716,7	+133,1	+8,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	138,5	8.408,5	2.808,1	-5.600,3	-66,6%
45 Bundesvermögen	150,0	3.639,0	1.960,3	-1.678,7	-46,1%
24 Gesundheit	194,9	4.471,7	3.086,1	-1.385,6	-31,0%
44 Finanzausgleich	133,7	2.582,9	2.067,7	-515,2	-19,9%
20 Arbeit	917,3	8.562,0	8.165,4	-396,6	-4,6%
25 Familie und Jugend	621,9	7.511,5	7.320,9	-190,6	-2,5%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.565,2 Mio. €)

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+209,2 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien¹ (+1.356,0 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

UG 22 Pensionsversicherung (+1.386,1 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (+1.255,3 Mio. €) sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +130,8 Mio. € (2022: -281,4 Mio. €/2023: -150,6 Mio. €).

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+1.025,3 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Auszahlung an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (+547,2 Mio. €), Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes (+208,3 Mio. €), Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+54,0 Mio. €), insbesondere aufgrund von Pilotprojekten für Menschen mit Behinderung, Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+47,1 Mio. €), höheren Inanspruchnahme der 24-h-Betreuung (+40,8 Mio. €), einem höheren Zweckzuschuss an die Länder gemäß Pflegeausbildungszweckzuschussgesetz (+38,0 Mio. €), Hospiz- und Palliativbetreuung (+17,7 Mio. €), einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €) sowie einer höheren Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+19,6 Mio. €).

¹Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

UG 40 Wirtschaft (+718,3 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie inkl. Abwicklungskosten (+333,6 Mio. €), für den Energiekostenzuschuss 1 (+425,0 Mio. €), für die Energiekostenpauschale (+100,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,5 Mio. €), zurückzuführen. Weiters stiegen die Auszahlungen im Bereich des Eich- und Vermessungswesens (+6,8 Mio. €) sowie im Bereich der Zentralstelle (+6,3 Mio. €).

Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Digitalisierung (-25,8 Mio. €) aufgrund der BMG-Novelle 2022 gegenüber. Zu geringeren Auszahlungen kam es außerdem aufgrund des Auslaufens der Unterstützungsprogramme für die COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-88,2 Mio. €), für die Förderung betrieblicher Testungen (-61,4 Mio. €) sowie für die Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH (-10,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+664,1 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+328,2 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+52,8 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+98,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+166,6 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+622,5 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+510,5 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+41,6 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Quantum Austria RRF (+29,7 Mio. €) und bei ISTA (+21,7 Mio. €).

UG 30 Bildung (+622,5 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+410,0 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+196,0 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der

Mittel laut Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (+104,9 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+43,8 Mio. €), hier zB. aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer Betriebskosten bei den Bundesschulen. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-151,5 Mio. €) gegenüber.

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+589,9 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen und Sachaufwendungen für Luftfahrzeuge (+127,1 Mio. €), teilweise gepanzerte Fahrzeuge (+224,7 Mio. €), Waffen (+25,6 Mio. €), Munition (+6,8 Mio. €), im Bau befindliche Bauten (+34,5 Mio. €), Sonderanlagen (+5,7 Mio. €) und ABC- und Brandschutzausrüstung (+14,5 Mio. €) im Rahmen der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+151,0 Mio. €).

UG 15 Finanzverwaltung (+321,3 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+168,9 Mio. €) und der Digitalisierung (+36,0 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministerien-Gesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft). Zu zusätzlichen Mehrauszahlungen kam es in der Zentralstelle insbesondere im Personalbereich (Gehaltserhöhungen und Struktureffekt) sowie im IT-Bereich (+55,3 Mio. €) und im Finanzamt Österreich aufgrund von höheren Auszahlungen im Personalbereich (Gehaltserhöhungen und Struktureffekt, Laufbahnbild, Funktionszulagen, etc.), Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Teuerungen bei den Mieten und Betriebskosten (+31,9 Mio. €).

UG 18 Fremdenwesen (+265,4 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen zurückzuführen (+218,5 Mio. € Länderbetreuung, +10,6 Mio. € Bundesbetreuung, +16,9 Mio. € Sozialversicherungsträger).

UG 11 Inneres (+257,0 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung und den Struktureffekt zurückzuführen (+166,4 Mio. €). Im betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode 78,7 Mio. €, wovon die wesentlichsten Steigerungen auf Instandhaltungsmaßnahmen entfallen (+16,7 Mio. € va. für Blackout-Vorsorge), weiters auf Ausgaben im IT-Bereich (+14,4 Mio. € für Lizenzgebühren, Sonstige Werkleistungen (ADV) und den Digitalfunk BOS), auf Mieten, Betriebskosten und KFZ-Leasing (+13,2 Mio. €), Energie und Treibstoffe (+10,0 Mio. €), personalbezogene Sachausgaben (+8,5 Mio. € für Verwaltungspraktikanten inkl. DGB, Reisegebühren, Schulungen etc.), Reinigung (+3,1 Mio. €), Gewaltpräventionsmaßnahmen (+2,3 Mio. €) sowie auf Übersetzungsleistungen (+2,1 Mio. €).

UG 41 Mobilität (+226,0 Mio. €)

Die Entwicklung ist auf Mehrauszahlungen iZm. dem Klimaticket (+271,5 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen, planmäßige Mehrauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (+53,5 Mio. €), höhere Auszahlungen für das Förderungsprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ (+32,1 Mio. €) aufgrund erstmaliger Förderauszahlungen sowie höhere Auszahlungen bei der Schienengüterverkehrsförderung (+24,0 Mio. €) zurückzuführen.

Demgegenüber stehen Minderauszahlungen bei den Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-45,0 Mio. €). Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. 4 Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €), bei der Privatbahnförderung gemäß den Zahlungsplänen des 9. Mittelfristigen Investitionsprogramms (-31,2 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-29,7 Mio. €).

UG 13 Justiz (+210,3 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+67,6 Mio. €) aufgrund der Gehaltserhöhung und eines höheren Personalstandes, auf höhere Sachaufwendungen (+105,2 Mio. €; zB. Mieten, Energie, ADV, Dolmetschgebühren), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen und auf höhere Investitionen (+30,4 Mio. €), primär im Bereich bei den Justizanstalten, zurückzuführen.

UG 42 Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (+133,1 Mio. €)

Die gestiegenen Auszahlungen resultieren vor allem aus dem einmalig ausbezahlten nationalen Vorschuss für die neue EFRE-Programmperiode, sowie aus der erstmaligen

Weiterleitung der entsprechenden Vorschüsse der Europäischen Kommission (+138,1 Mio. € im Vergleichszeitraum).

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (-5.600,3 Mio. €)

Der Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres geht primär auf krisenbedingte Mehrauszahlungen im Jahr 2022 zurück, insbesondere auf die Beschaffung der strategischen Gasreserve (-3.733,0 Mio. €) und die Auszahlung des Anti-Teuerungsbonus (-2.438,4 Mio. €), die im heurigen Jahr nicht anfielen. Dem gegenzurechnen sind höhere Auszahlungen im Jahr 2023 für den Ausgleich von Netzverlustkosten (+276,7 Mio. €) einerseits und Maßnahmen im Bereich der Grünen Transformation andererseits: So fielen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres höhere Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (+114,3 Mio. €) und Programme des Klima- und Energiefonds (+59,7 Mio. €), sowie beim Reparaturbonus (+25,3 Mio. €) an.

UG 45 Bundesvermögen (-1.678,7 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-2.366,4 Mio. €) und Zahlungen im Zusammenhang mit dem Energiekostenausgleichsgesetz (-228,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für den Stromkostenzuschuss (+795,2 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (-1.385,6 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf geringere Zahlungen für COVID-19-Impfstoffe und -Arzneimittel (-506,4 Mio. €), Maßnahmen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-330,9 Mio. €) und Epidemiegesetz (-66,1 Mio. €) sowie auf niedrigere Kostenersätze an Krankenversicherungsträger für COVID-19-Testungen und Impfungen im niedergelassenen Bereich und für über Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen (-567,9 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+42,4 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes sowie der Auszahlung der Beitragsgutschrift der SVS, die erstmalig im 4. Quartal 2022 erfolgte und der SVS vom Bund im Jahr 2023 ersetzt wurde sowie höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz infolge eines gestiegenen Abgabenaufkommens (+33,4 Mio. €).

UG 44 Finanzausgleich (-515,2 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten, die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €), einem Zweckzuschuss an Länder zur Unterstützung von Investitionen (-500,0 Mio. €) und einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund von Zweckzuschüssen an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+675,0 Mio. €) und gemäß KIG 2023 (+218,7 Mio. €).

UG 20 Arbeit (-396,6 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-654,2 Mio. €), aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-174,8 Mio. €) sowie aus einem geringeren Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS infolge des Auslaufens von coronabedingten Fördermaßnahmen (-166,2 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund einer früheren Überweisung gegenüber dem Vorjahr an die WKO gemäß § 14 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (+270,0 Mio. €), für Arbeitslosenversicherungsleistungen inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+232,8 Mio. €) infolge einer im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigenden Arbeitslosigkeit und für das Weiterbildungsgeld (+79,8 Mio. €) infolge einer höheren Inanspruchnahme.

UG 25 Familie und Jugend (-190,6 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf die Familienbeihilfe (-303,5 Mio. €), insbesondere aufgrund der im August 2022 einmalig ausbezahlten Sonder-Familienbeihilfe gemäß § 8 Abs. 10 FLAG 1967 und den Nachzahlungen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe zurückzuführen. Dem stehen höhere Auszahlungen aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gegenüber, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+18,6 Mio. €) auswirkt. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (+47,4 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex, sowie beim Zivildienst (+45,6 Mio. €). Letztere Abweichung ergibt sich vor allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis November 2023 sind mit 89,0 Mrd. € um 6,2 Mrd. € (+7,5%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	November	Jänner - November		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	10.344,1	82.799,5	88.985,0	+6.185,5	+7,5%
16 Öffentliche Abgaben	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7	+7,7%
45 Bundesvermögen	40,3	1.468,9	2.165,7	+696,9	+47,4%
51 Kassenverwaltung	37,1	1.660,0	2.324,6	+664,6	+40,0%
20 Arbeit	717,2	7.428,3	8.028,8	+600,6	+8,1%
46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7	kA.
25 Familie und Jugend	742,7	7.061,1	7.275,2	+214,1	+3,0%
41 Mobilität	85,0	1.222,5	459,3	-763,2	-62,4%
13 Justiz	107,2	1.580,0	1.309,4	-270,6	-17,1%

Wesentliche Mehreinzahlungen

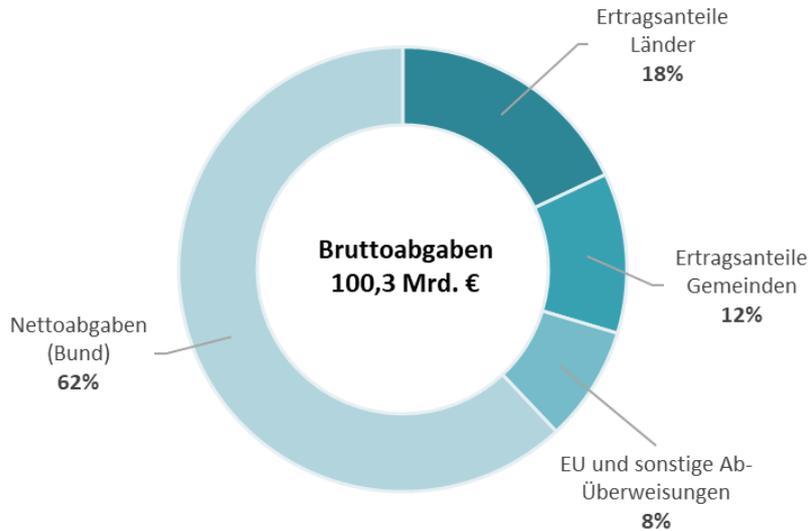
UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis November 2023 rund 62% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 38% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis November 2023 in %



Bruttosteuern (+2.823,8 Mio. €)

Die **Lohnsteuer** (+1.723,2 Mio. € bzw. +6,1%) zeigt ab Februar die Wirkung der mit 2023 in Kraft getretenen Abgeltung der kalten Progression und steigt nun trotz hoher Steigerungen in der Lohnsumme vergleichsweise moderat. Die Indexierung des Kinderabsetzbetrages und der Abbau von Rückständen im Vorjahr tragen überdies zur Dämpfung der heurigen Entwicklung in der Finanzierungsrechnung gegenüber dem Vorjahr bei.

Der Rückgang bei der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis November 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (-917,7 Mio. € bzw. -16,7%) wird durch die gestiegenen Auszahlungen im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung verursacht. Mehreinnahmen aus der betrieblichen Veranlagung stehen verringerte Einnahmen aus der Immobilienertragsteuer gegenüber. Die Mindereinnahmen iHv. 917,7 Mio. € entstehen somit insbesondere durch die Erhöhung des Familienbonus, des Kindermehrbeitrages, der SV-Erstattung, durch den Teuerungsabsetzbetrag sowie durch die temporäre Anhebung der Pendlerförderung, die insbesondere in der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Die **Körperschaftsteuer** sank bis November um 207,6 Mio. € (-1,6%).

Die Quartals-Vorauszahlungen für das laufende Jahr zeigen mit fortschreitender Veranlagung immer schwächere Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr und lagen für das 4. Quartal nunmehr deutlich unter dem Vorjahreswert. Im gleichen Zeitraum wurden den Unternehmen mehr als doppelt so hohe Forschungsprämien wie im Vergleichszeitraum gutgeschrieben.

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug bis November 770,2 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 270,0 Mio. € (-26,0%).

Der **Energiekrisenbeitrag** erbrachte bis Ende November 2023 254,8 Mio. €.

Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** stieg um 540,5 Mio. € bzw. 20,5%. Die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen** und sonstige Erträge hingegen verzeichnete einen substantiellen Rückgang (-564,9 Mio. € bzw. -47,1%), der vor allem durch höhere Vergütungen bei gleichzeitig geringeren Erträgen aus der Wertsteigerung verursacht wurde.

Bei der **Abgabe von land- und forstwirtschaftliche Betrieben** ist der starke Anstieg im Jahr 2023 eine Folge der schwachen Einnahmen im Budgetjahr 2022 (+18,0 Mio. € bzw. +69,7%). Damals kam es durch Betriebsstrukturänderungen bei einigen Großbetriebsfällen zu Rückbuchungen und Vorschreibungen, die aufgrund unterschiedlicher Fälligkeiten Verwerfungen im Zahlungsfluss verursachten.

Bei der **Stabilitätsabgabe** (+28,8 Mio. € bzw. +23,3%) kam es zu größeren Nachzahlungen für Veranlagungsjahre seit 2014.

Bei der **Stiftungseingangsteuer** (+47,4 Mio. € bzw. +111,6%) kommt es durch erratisch auftretende Großfälle immer wieder zu einzelnen, erhöhten Monatsaufkommen.

Die **Umsatzsteuer** stieg um 2.550,0 Mio. € bzw. 7,9% und spiegelt auch die Preisentwicklung im heurigen Jahr wider. Der Abbau von Steuerrückständen im Vergleichszeitraum wirkt dämpfend auf den Kassenerfolg. Die im Jahresverlauf abnehmende Dynamik ist insbesondere dem gedämpften Aufkommen zu Anfang des Vorjahres geschuldet, das noch von Lockdowns geprägt war.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Die Unternehmen machen aber laufend die Energieabgabenvergütung für frühere Jahre geltend, in denen noch höhere Steuersätze galten. Dadurch kommt es derzeit zu einem negativen Aufkommen. Von Jänner bis November 2023 überstiegen die Vergütungsbeträge die abgesenkten, laufenden Energieabgaben um 19,1 Mio. €, womit per Saldo das Aufkommen gegenüber dem Vorjahr um 380,9 Mio. € zurück blieb.

Bei der **Mineralölsteuer** zeigt sich im Jahresvergleich bei den Einzahlungen ein Rückgang von 146,2 Mio. € bzw. 4,0%. Der Rückgang bei den Erträgen beträgt nur 1,9%. Die Nachfrage wird durch das allgemeine Preisniveau sowie die im Rahmen des nationalen Emissionszertifikatehandels zusätzlich zu entrichtenden Abgaben gedämpft.

Das Aufkommen der **Tabaksteuer** stagniert de facto gegenüber dem Berichtszeitraum des Vorjahres (+7,0 Mio. € bzw. +0,4%). Die Zahlen zum Tabakverkauf zeigen insbesondere bei den verkauften Zigarettenmengen merklich rückläufige Tendenzen, welche von Steigerungen in anderen Marktsegmenten nicht kompensiert werden.

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+837,3 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-625,1 Mio. €)

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-78,0 Mio. €) und Gemeinden (-581,0 Mio. €) niedriger als von Jänner bis November 2022. Bei den Ertragsanteilen der Gemeinden wird dieser Effekt um die Auswirkungen der gesunkenen Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, verstärkt.

EU Ab-Überweisungen (-368,5 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis November 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.624,1	96.660,3	100.331,5	+3.671,2	+3,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-427,5	76,9	87,0	+10,1	+13,1%	-490,5		+490,5	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.051,6	96.583,4	100.244,4	+3.661,0	+3,8%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	12.049,1	96.583,4	99.407,2	+2.823,8	+2,9%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	7.638,9	51.056,6	51.722,3	+665,7	+1,3%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.669,6	5.504,8	4.587,1	-917,7	-16,7%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.984,5	28.127,5	29.850,6	+1.723,2	+6,1%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	261,4	3.839,5	3.815,2	-24,3	-0,6%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	223,5	2.641,1	3.181,6	+540,5	+20,5%	3.031,4		-3.031,4	kA.	
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	37,9	1.198,4	633,6	-564,8	-47,1%	1.305,1		-1.305,1	kA.	
Körperschaftsteuer	2.648,7	13.365,2	13.157,6	-207,6	-1,6%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseinkommensteuer	44,8	42,5	90,0	+47,4	+111,6%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,1	-0,0	-0,1	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		18,4	18,0	-0,4	-2,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,2	25,8	43,9	+18,0	+69,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	1,4	9,1	7,5	-1,6	-17,8%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	21,4	123,6	152,5	+28,8	+23,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.356,5	44.966,7	46.766,1	+1.799,4	+4,0%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	3.243,5	32.242,6	34.792,6	+2.550,0	+7,9%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	183,9	1.910,4	1.917,4	+7,0	+0,4%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	16,4	189,8	176,7	-13,2	-6,9%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	12,2	156,8	148,6	-8,2	-5,3%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,9	1,7	-0,2	-11,5%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,8	88,0	93,5	+5,6	+6,3%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	348,6	3.678,3	3.532,1	-146,2	-4,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	3,2	361,8	-19,1	-380,9	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	38,5	372,1	463,9	+91,9	+24,7%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,7	58,0	56,8	-1,2	-2,0%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	205,8	2.350,8	2.358,7	+7,9	+0,3%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	103,9	1.170,4	1.251,5	+81,1	+6,9%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	14,7	102,7	142,3	+39,6	+38,6%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	87,9	1.567,3	1.084,4	-483,0	-30,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,5		-0,5	kA.	0,5		-0,5	kA.	
Glücksspielgesetz	54,2	561,5	620,2	+58,7	+10,5%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	9,4	88,2	84,0	-4,2	-4,7%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	12,7	65,7	60,7	-5,0	-7,6%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	53,7	560,1	918,8	+358,7	+64,0%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	3,3		254,8	+254,8	kA.				kA.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	36,6	484,0	543,0	+59,1	+12,2%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	13,8	76,1	121,0	+44,9	+58,9%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	2,5		837,3	+837,3	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Non-ETS-Emissionen	2,5		837,3	+837,3	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Ab-Überweisungen	-3.690,6	-38.908,8	-38.124,3	+784,6	-2,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.933,7	-31.717,4	-31.092,3	+625,1	-2,0%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.029,3	-12.277,4	-11.696,4	+581,0	-4,7%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.590,5	-18.126,1	-18.048,1	+78,0	-0,4%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,3	-193,7	-209,1	-15,4	+8,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-66,2	-543,5	-552,1	-8,6	+1,6%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds	-227,8	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-479,8	-4.008,6	-4.217,7	-209,1	+5,2%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-146,5	-1.469,5	-1.631,8	-162,3	+11,0%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,6	-41,7	-51,0	-9,3	+22,3%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-121,6	-1.103,5	-1.121,0	-17,5	+1,6%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-118,8	-746,7	-766,6	-19,9	+2,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-277,1	-3.182,8	-2.814,3	+368,5	-11,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-3.182,8	-2.814,3	+368,5	-11,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7	+7,7%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

kA = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 45 Bundesvermögen (+696,9 Mio. €)

Der Anstieg der Einzahlungen ist insbesondere auf die höheren Dividenden der VERBUND AG (+452,9 Mio. €) und der ÖBAG (+345,0 Mio. €) zurückzuführen. Zusätzlich kam es zu höheren Zinszahlungen im Zusammenhang mit dem Griechenland-Darlehen (+32,6 Mio. €). Demgegenüber stehen die im Vorjahr geleisteten Zahlungen im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens (-58,4 Mio. €) und die nicht zu erwartende Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank im Jahr 2023 (-51,4 Mio. €).

UG 51 Kassenverwaltung (+664,6 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+352,2 Mio. €), insbesondere iZm. dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission. Des Weiteren führt die nun wieder positive Verzinsung für Kassenveranlagungen des Bundes zu höheren Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+312,4 Mio. €).

UG 20 Arbeit (+600,6 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+597,2 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage zurückzuführen.

UG 46 Finanzmarktstabilität (+441,7 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung des immigon portfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (+441,7 Mio. €) und die Zinszahlung des ABBAG-Darlehens (+14,4 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr erfolgten heuer keine Zahlungen/Rückflüsse des Gemeinschaftsfonds der Volksbanken betreffend das Bundesgenussrecht (-15,0 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+214,1 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+192,4 Mio. €), infolge der positiven Beschäftigungsentwicklung und der Lohn- und Gehaltsteigerungen, trotz Senkung des Dienstgeberbeitrages ab 2023 sowie der Steueranteile an den FLAF (+19,9 Mio. €), aufgrund der Einnahmenentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 41 Mobilität (-763,2 Mio. €)

Die geringeren Einzahlungen resultieren hauptsächlich aus Mittelrückführungen iZm. den ÖBB-Zuschussverträgen (-582,5 Mio. €) und der Ausschüttung der ASFINAG-Dividende an den Bund (-215,0 Mio. €), die im Jahr 2023 bisher noch ausständig sind. Demgegenüber stehen höhere Ticketerlöse iZm. dem Klimaticket infolge von höheren Verkaufszahlen (+37,2 Mio. €).

UG 13 Justiz (-270,6 Mio. €)

Die Entwicklung resultiert insbesondere aus dem Rückgang der Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes (-267,1 Mio. €).

1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Der Nettofinanzierungssaldo beträgt von Jänner bis November 2023 -7,4 Mrd. € und ist damit um 5,5 Mrd. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -1,9 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Auszahlungen aufgrund von Periodenabgrenzungen deutlich höher sind als die Aufwendungen im Jahr 2023. Nachfolgend werden die wesentlichsten Unterschiede erläutert.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 5.640,7 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 5.677,9 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (227,4 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder (212,1 Mio. €) und an die BBU GmbH (9,7 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume geleistet wurden
- **UG 21 Soziales und Konsumentenschutz** (201,0 Mio. €): Diese resultieren im Wesentlichen aufgrund des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes, das zur Hälfte den Leistungszeitraum 2022 betrifft, weshalb im Jahr 2022 eine Rückstellung gebucht und diese im Jahr 2023 verbraucht wurde (285,0 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen bei den Kostenersatz an die Pensionsversicherungsanstalt im Bereich Pflegegeld (92,0 Mio. €).
- **UG 22 Pensionsversicherung** (um 150,6 Mio. € geringere Auszahlungen als Aufwendungen): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste 2022 im Juni 2023
- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (393,2 Mio. €): da die Auszahlung der Dezemberpensionen inkl. Sonderzahlungen in der Finanzierungsrechnung bereits im November erfolgte, in der Ergebnisrechnung jedoch erst im Dezember ausgewiesen wird

- **UG 24 Gesundheit** (513,8 Mio. €): insbesondere bei den COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (179,0 Mio. €), dem COVID-19-Zweckzuschussgesetz (213,2 Mio. €) sowie bei den Kostenersätzen an Krankenversicherungsträger (116,2 Mio. €)
- **UG 41 Mobilität** (1.112,1 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätzahlungen bereits zum Zeitpunkt der Investition ergebniswirksam verbucht wurden
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 651,4 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): Dabei sind insbesondere die Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 560,8 Mio. € von Periodenabgrenzungen betroffen. Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausfuhrfinanzierungsverfahren auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (3.489,8 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	2.704,7	570,9	1,9	2.131,8	-53,6	237,2	2.315,5	+389,2
16 Öffentliche Abgaben						276,0	276,0	-276,0
18 Fremdenwesen	757,4	0,1	0,0	757,3	-227,4	4,2	534,1	+223,3
21 Soziales und Konsumentenschutz	4.546,2	1,5	3,4	4.541,2	-201,0	4,8	4.345,0	+201,1
22 Pensionsversicherung	12.706,8			12.706,8	150,6		12.857,5	-150,6
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	10.581,8		0,0	10.581,8	-393,2	0,1	10.188,8	+393,0
24 Gesundheit	3.086,1			3.086,1	-513,8		2.572,2	+513,8
25 Familie und Jugend	7.320,9	0,0	119,6	7.201,3	-38,8	37,0	7.199,5	+121,4
41 Mobilität	4.054,0	0,6	0,1	4.053,3	-1.112,1	7,4	2.948,7	+1.105,4
45 Bundesvermögen	1.960,3	11,4	247,4	1.701,5	651,4	68,1	2.428,0	-467,7
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	7.532,3			7.532,3	-3.489,8		4.042,5	+3.489,8
Alle Untergliederungen	96.434,3	795,5	376,4	95.262,4	-5.677,9	1.141,7	90.793,6	+5.640,7

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (795,5 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung ua. für militärisches Gerät, Gebäude) und für **Darlehen/Vorschüsse** (376,4 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Haftungsübernahmen (98,6 Mio. €) und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos² iHv. 138,7 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen und die Unterhaltsvorschüsse iHv. 119,6 Mio. € in der UG 25 Familie und Jugend, bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 1.141,7 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der öffentlichen Abgaben bzw. für die Dotierung von Rückstellungen im Personalbereich oder für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Summe ergeben sich um 48,7 Mio. € **höhere Einzahlungen als Erträge**, wobei es in den einzelnen Untergliederungen zu deutlichen Abweichungen zwischen der Finanzierungs- und der Ergebnisrechnung kommt. Der betragsmäßig größte Unterschied ist in der UG 41 Mobilität zu verzeichnen und auf die ergebniswirksame Verbuchung der ASFINAG-Dividende an den Bund und die Mittelrückführungen im Zusammenhang mit den ÖBB-Zuschussverträgen im November 2023 zurückzuführen (finanzierungswirksam im Dezember 2023). Darüber hinaus kommt es in der UG 51 Kassenverwaltung im Bereich des RRF zu weiteren Periodenabgrenzungen, da der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte.

Die Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen in der UG 16 Öffentliche Abgaben erklären sich dadurch, dass die Erträge bei der Vorschreibung und die Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem ergeben sich im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam

² Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31.12. eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20.1. des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz).

gebucht wurde, aber die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 erfolgte (105,3 Mio. €).

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
13 Justiz	1.309,4	0,0	0,0	1.309,3	-283,7	1,8	1.027,5	+281,9
16 Öffentliche Abgaben	62.207,2			62.207,2	414,9		62.622,1	-414,9
41 Mobilität	459,3		0,1	459,2	866,4	11,5	1.337,2	-877,9
45 Bundesvermögen	2.165,7	43,9	39,0	2.082,8	-103,7	35,5	2.014,7	+151,1
46 Finanzmarktstabilität	460,7	446,3		14,4	71,8	183,1	269,4	+191,3
51 Kassenverwaltung	2.324,6			2.324,6	-644,1		1.680,5	+644,1
Alle Untergliederungen	88.985,0	492,3	123,3	88.369,4	284,4	282,6	88.936,4	+48,7

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale und ergebnisunwirksame Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen sowie auf Periodenabgrenzungen im Bereich der UG 13 Justiz zurückzuführen (ua. Gerichtsgebühren, Einziehungen zum Bundesschatz, Geldstrafen). Der Unterschied in der UG 46 Finanzmarktstabilität resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf von Aktien und des Partizipationskapitals durch die Abwicklung der immigon portfolioabbau AG – „Projekt Flügel“ (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie nicht finanzierungswirksame Erträge).

1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.265,8	119.952,5	178.906,0	+58.953,5	+49,1%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%
Einzahlungen	10.139,7	136.918,8	193.598,6	+56.679,8	+41,4%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%
Bundesfinanzierung	-126,2	16.966,3	14.692,6	-2.273,7		20.761,9	17.109,5	-3.652,5	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zu Jänner bis November 2022 wurden im Zeitraum Jänner bis November 2023 um 2,3 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (www.oebfa.at).

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen³ sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

³ siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden⁴ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis November 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **221,3 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.017 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 1.068,0 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - November 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	86	214	7,6	30,8	2,8	0,0	4,8	-
Kärnten	73	247	15,6	60,8	3,5	-	12,2	-
Niederösterreich	263	662	43,2	222,0	15,7	0,0	27,5	0,0
Oberösterreich	232	632	49,2	198,3	14,5	0,0	34,7	-
Salzburg	66	164	21,7	88,7	8,9	0,0	12,9	0,0
Steiermark	139	390	41,5	172,6	6,3	0,0	35,2	-
Tirol	126	242	17,3	137,0	4,6	0,1	12,6	-
Vorarlberg	31	70	19,4	145,2	7,6	-	11,8	-
Wien	1	10	5,8	12,5	5,2	-	0,7	-
Gesamt	1.017	2.631	221,3	1.068,0	69,0	0,1	152,3	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

⁴ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - November 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C. 1. effizienter Einsatz von Energie	1,5	1,7	7,6	7,0	3,3	1,8	2,1	3,3	3,8	32,1	46,4
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,5	0,3	1,8	1,6	0,7	0,7	0,6	1,0	0,1	7,3	10,6
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,0	1,4	5,8	5,4	2,6	1,1	1,5	2,3	3,7	24,7	35,8
C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	1,3	1,6	6,4	5,7	3,3	2,9	2,5	1,0	1,2	25,8	37,4
C2.1 Wärmepumpen	0,1	-	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	1,3	1,9
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	1,0	1,0	5,1	5,0	3,1	2,4	2,1	0,6	1,0	21,3	30,8
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,2
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,5	0,7
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,1	0,4	0,3	-	0,2	0,1	-	-	1,0	1,5
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,6	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	-	1,5	2,2
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,3	0,6	0,0	0,2	0,0	1,9	0,2	3,4	4,9
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,1	0,3	0,6	-	0,2	-	0,1	0,2	1,4	2,1
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	-	1,7	2,5
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,3
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,1	1,4	1,2	2,3	1,4	-	1,4	-	7,7	11,1
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,1	1,1	1,2	2,3	1,4	-	1,3	-	7,3	10,6
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	0,0	-	-	-	0,1	-	0,4	0,5
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,1	0,1
Summe	2,8	3,5	15,7	14,5	8,9	6,3	4,7	7,6	5,2	69,0	100,0

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - November 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,4	1,5	6,8	10,6	2,0	22,5	2,2	6,4	-	52,4	34,4
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	1,2	0,1	-	0,1	-	-	1,4	0,9
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	-	0,1	0,4	0,2
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,5	1,3	1,8	6,2	0,8	1,0	1,7	2,2	0,5	16,0	10,5
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,2	0,7	2,8	1,1	1,7	0,5	0,5	0,4	-	7,9	5,2
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	-	-	1,1	0,7
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,0	0,0	-	-	0,2	-	-	0,2	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,3	0,4	2,4	2,0	0,8	0,2	0,0	1,7	-	7,8	5,1
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,2	-	1,2	0,3	0,0	0,3	0,4	-	-	2,5	1,6
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,1	0,0	0,5	0,1	0,5	0,0	0,1	0,2	-	1,5	1,0
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,2	0,2	1,0	-	-	0,4	-	-	1,9	1,3
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	1,2	0,3	3,6	1,3	2,7	1,2	2,3	0,3	0,1	12,8	8,4
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datenetzen	-	0,2	-	-	-	-	0,4	-	-	0,6	0,4
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	1,6	6,1	6,2	9,2	3,8	7,7	2,9	0,6	-	38,1	25,1
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,1	0,6	1,2	0,6	0,2	0,7	0,3	-	-	3,6	2,4
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,7	0,3	0,4	0,2	0,9	0,9	0,0	-	3,7	2,4
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	-	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,3
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	4,8	12,2	27,5	34,7	12,9	35,2	12,6	11,8	0,7	152,3	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Nov. 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	1,5	0,8	5,5	2,9	0,7	2,1	1,7	0,3	-	15,6
2.501 bis 5.000	0,8	0,8	3,9	3,6	1,5	1,7	1,2	0,5	-	14,0
5.001 bis 10.000	0,2	0,8	4,1	3,8	0,8	2,1	0,8	0,4	-	13,1
10.001 bis 20.000	0,3	0,5	1,5	0,8	0,9	0,1	0,9	0,9	-	5,9
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,2	3,4	-	0,3	-	3,1	-	7,6
ab 50.001	-	-	0,4	-	4,9	-	-	2,4	5,2	12,8
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2,8	3,5	15,7	14,5	8,9	6,3	4,6	7,6	5,2	69,0

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Nov. 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	17,0	13,2	19,6	14,2	20,8	16,4	14,6	8,7	-	16,4
2.501 bis 5.000	19,9	14,6	19,9	18,9	17,4	10,8	12,6	13,4	-	16,3
5.001 bis 10.000	12,5	18,3	26,7	28,0	19,6	16,6	13,6	17,2	-	21,7
10.001 bis 20.000	32,3	17,1	12,1	13,9	24,5	1,7	16,2	21,0	-	14,0
20.001 bis 50.000	-	34,5	2,0	64,0	-	11,8	-	61,9	-	28,3
ab 50.001	-	-	12,3	-	50,4	-	-	75,0	4,3	6,8
Gesamt	18,1	11,2	17,4	17,9	28,6	9,2	11,3	34,7	4,3	13,8

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Nov. 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	2,9	2,0	7,7	5,7	1,3	3,9	4,0	0,7	-	28,2
2.501 bis 5.000	1,2	2,3	6,0	6,7	3,4	5,5	3,7	0,4	-	29,3
5.001 bis 10.000	0,4	1,8	5,6	3,9	1,7	5,6	2,2	0,9	-	22,1
10.001 bis 20.000	0,2	1,1	3,1	1,0	2,2	0,9	2,7	1,6	-	12,9
20.001 bis 50.000	-	0,6	2,1	5,3	-	1,1	-	5,1	-	14,2
ab 50.001	-	4,3	3,0	12,1	4,2	18,2	-	3,1	0,7	45,7
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	4,8	12,2	27,5	34,7	12,9	35,2	12,6	11,8	0,7	152,3

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Nov. 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	32,0	32,0	27,5	27,9	41,5	29,9	33,8	21,1	-	29,7
2.501 bis 5.000	32,7	40,7	30,3	34,9	40,0	35,6	38,3	11,0	-	34,2
5.001 bis 10.000	22,1	38,8	36,4	29,2	40,6	44,9	36,7	34,1	-	36,6
10.001 bis 20.000	28,8	39,5	25,0	16,1	56,8	13,8	50,7	38,0	-	30,5
20.001 bis 50.000	-	43,9	19,0	100,0	-	40,8	-	100,0	-	53,1
ab 50.001	-	41,6	86,9	71,8	42,8	100,0	-	100,0	0,5	24,0
Gesamt	30,8	39,0	30,6	42,7	41,6	51,5	30,8	53,9	0,5	30,5

3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit endete zwar erst am 30.9.2023, stand aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-November 2023** insgesamt auf **1.996,3 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-November 2022 ist dies ein Rückgang um 6.146,7 Mio. € bzw. um 75,5%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

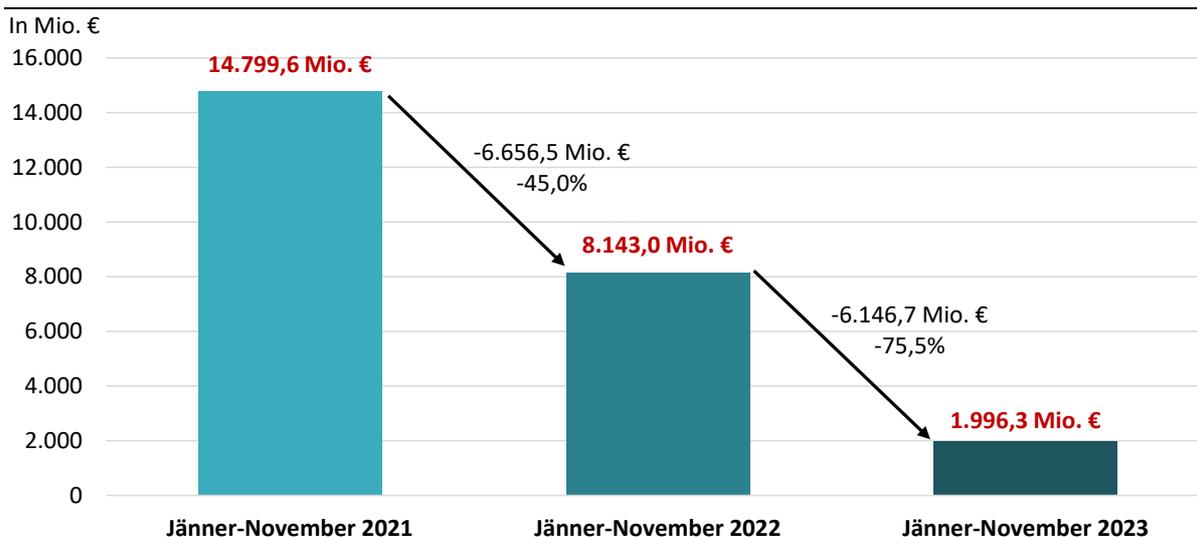


Tabelle 16 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.⁵ Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-November 2023 iHv. 1.996,3 Mio. € sind mit **1.995,9 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 5.402,1 Mio. €

⁵ Tabelle 31 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 (inklusive BVA 2023 und in Anspruch genommener COVID-19-Ermächtigung im Jahr 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-73,0%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt sich aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -654,8 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte				
	November 2023	Jänner - 2022	November 2023	Veränderung		Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Jän.-Nov. 2023	Summe 2020-'23
			in Mio. €	in %						
Auszahlungen im Bundeshaushalt	129,9	8.143,0	1.996,3	-6.146,7	-75,5%	14.425,0	18.974,0	10.026,6	1.996,3	45.421,9
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	129,9	7.398,0	1.995,9	-5.402,1	-73,0%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	1.995,9	34.828,0
COFAG-Maßnahmen	6,4	2.612,7	246,3	-2.366,5	-90,6%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9
Fixkostenzuschuss I		5,0	-25,0	-30,0	kA.	871,9	521,0	95,0	-25,0	1.462,9
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)		6,5	1,0	-5,5	-84,6%	2.900,0	495,0	10,5	1,0	3.406,5
Fixkostenzuschuss 800.000		1.683,1	31,4	-1.651,7	-98,1%	50,0	1.166,9	1.950,1	31,4	3.198,4
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)		583,0	181,6	-401,4	-68,9%	250,0	526,0	890,0	181,6	1.847,6
Ausfallsbonus		250,9	6,0	-244,9			4.954,0	292,9	6,0	5.252,9
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)					kA.	150,0				150,0
Schadloshaltung aws & ÖHT	6,4	61,7	46,3	-15,5	-25,0%	4,6	11,6	69,2	46,3	131,6
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)								13,5		13,5
Verwaltungsaufwand		22,5	5,0	-17,5	-77,8%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8
UG 24 Gesundheit	123,5	3.215,6	1.713,5	-1.502,1	-46,7%	609,9	3.871,4	4.174,3	1.713,5	10.369,2
Epidemiegesetz, ua.	87,7	1.181,9	1.115,6	-66,3	-5,6%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.115,6	3.909,3
COVID-19-Zweckzuschussgesetz		555,5	224,6	-330,9	-59,6%	363,2	1.243,6	891,0	224,6	2.722,5
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	35,8	715,5	209,1	-506,4	-70,8%	21,8	366,7	765,0	209,1	1.362,6
Kostensätze an KV-Träger		721,6	153,8	-567,9	-78,7%	93,3	990,1	817,5	153,8	2.054,7
Sonstige Maßnahmen	0,0	41,0	10,4	-30,6	-74,6%	31,2	227,3	51,2	10,4	320,1
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden		223,6	19,5	-204,1	-91,3%	260,7	560,5	234,3	19,5	1.075,0
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		110,4	5,8	-104,6	-94,7%	322,0	375,7	112,5	5,8	816,1
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0	1.235,6	10,8	-1.224,8	-99,1%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	10,8	7.035,6
Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *		655,2	0,4	-654,8	-99,9%	5.489,2	3.702,5	664,7	0,4	9.856,8
Sonstige Auszahlungen reguläres Budget		89,8		-89,8	-100,0%	465,3	181,9	89,8		737,0

*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit (1.7.2022 bis 30.9.2023) werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.

kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit und der UG 45 Bundesvermögen sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 20 Arbeit und der UG 44 Finanzausgleich.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 30.11.2023 auf **1.713,5 Mio. €** (davon 123,5 Mio. € im November 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (1.115,6 Mio. €, davon 87,7 Mio. € im November 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-November 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 1.502,1 Mio. € niedriger (-46,7%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 30.11.2023 **246,3 Mio. €** überwiesen, davon 200,0 Mio. € für die Ausbezahlung noch offener Anträge bei den Zuschussprodukten und den Rest für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 2.366,5 Mio. € (-90,6%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-November 2022.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunalinvestitionsgesetz 2020** an, für das im Jahr 2023 noch **19,5 Mio. €** ausbezahlt wurden. Gegenüber Jänner-November 2022, wo auch noch Auszahlungen für die COVID-19-Impfkampagne geleistet wurden, beträgt der Rückgang 204,1 Mio. € (-91,3%).

Für die Auszahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 30.11.2023 5,8 Mio. € an die aws überwiesen (-104,6 Mio. €/-94,7%).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 30.11.2023 auf **10,8 Mio. €**. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass in dieser Summe auch Rückzahlungen berücksichtigt sind (zB. -16,7 Mio. € beim Härtefallfonds für mehrfach geringfügig und fallweise Beschäftigte in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz). Die tatsächlichen Auszahlungen betrafen vor allem die Sonderfreistellung für Schwangere und das Sonderbetreuungszeitgeld (17,0 Mio. € bzw. 7,2 Mio. € bis 30.11.2023, jeweils in der UG 20 Arbeit). Insgesamt waren damit die sonstigen Auszahlungen um 1.224,8 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,1%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich 2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis November 2022 stellt dies einen Rückgang von 654,8 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Im Jahr 2023 wurden mit Stand 30.11.2023 **400,0 Mio. €** der **COVID-19-Ermächtigung** im BFG 2023 in Anspruch genommen, konkret von der UG 24 Gesundheit. Technisch wurden die Mittel vom COVID-19-Krisenbewältigungsfonds in der UG 45 Bundesvermögen an die UG 24 Gesundheit überwiesen.

Tabelle 17 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 30.11.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Per 30.11.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen** iHv. **3,6 Mrd. €** aufrecht. Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 30.11.2023 kumuliert 145,2 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (131,6 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten

COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 46,3 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 1,3 Mio. € (Stand 30.9.2023).

Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand									Veränderung 31.12.22-30.11.23.
	31.12.20	31.12.21	30.6.22	31.12.22	31.3.23	30.6.23	30.9.23	31.10.23	30.11.23	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)										
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.376,6	1.392,9	1.405,8	1.416,4	1.417,8	1.422,1	1.421,6	+28,7
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	2.461,9	2.948,7	3.042,8	3.111,5	3.168,1	3.184,6	3.195,9	+247,2
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.393,0	3.398,8	3.406,6	3.402,7	3.400,0	3.401,0	3.401,2	+2,4
Verlustersatz		647,6	1.006,3	1.250,5	1.299,2	1.340,6	1.427,1	1.460,7	1.494,4	+243,9
Verlustersatz Verlängerung		2,3	35,6	129,6	165,3	226,8	296,3	309,7	325,3	+195,6
Verlustersatz III			1,2	27,0	40,9	45,1	55,4	56,9	58,6	+31,5
Ausfallsbonus		3.512,9	5.013,0	5.198,6	5.212,8	5.229,2	5.240,0	5.242,3	5.242,4	+43,9
NPO-Unterstützungsfonds ¹⁾	240,3	679,0	755,7	803,7	814,7	820,7	823,9	823,9	823,9	-
Eingegangene Haftungen - Summe²⁾	6.609,8	5.987,6	5.381,0	4.871,3	4.250,7	3.992,0	3.689,8	3.659,4	3.641,1	-1.230,2
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.702,5	2.639,2	2.600,8	2.537,6	2.494,0	2.478,9	2.468,6	-170,6
aws GG	335,0	384,5	381,5	346,8	331,0	328,1	323,4	322,9	320,6	-26,3
ÖHT KMU FG ³⁾	969,7	1.041,2	1.000,0	940,8	892,4	709,9	571,0	567,2	561,5	-379,3
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	549,7	268,7	259,5	249,3	247,8	236,7	236,7	-32,0
OeKB Sonder-KRR ⁴⁾	1.903,0	1.213,4	747,2	675,7	166,9	166,9	53,7	53,7	53,7	-622,0

1) Wert vom 31.10.2023 und 30.11.2023 entspricht dem Stand vom 30.9.2023.

2) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022

3) Wert vom 30.6.2023 enthält noch Teilstände zum 31.3.2023.

4) Wert vom 30.6.2023 entspricht dem Stand vom 31.3.2023. Wert vom 31.10.2023 und 30.11.2023 entspricht dem Stand vom 30.9.2023.

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

3.2. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind generell im Jahr 2022 ausgelaufen. Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet.

Für den Ausfallsbonus III für März 2022 und Verlustersatz III kam es bei der Ausgestaltung der eingeräumten Antragsfristen in den nationalen Richtlinien zu einer Überschreitung von beihilferechtlichen Fristen. Eine Genehmigung von Anträgen, die erstmals nach dem 30.6.2022 eingebracht wurden (so genannte Spätanträge), steht nicht im Einklang mit dem EU-Beihilfenrecht. Die beihilfenrechtliche Sanierung ermöglicht die **Spätantrags-Richtlinie**, entweder 1. durch Gewährung einer oder Umwidmung in eine De-minimis-Beihilfe, oder 2. durch Gewährung von einem oder Umwidmung in einen Schadensausgleich (bei keiner oder nur begrenzter Ausschöpfung des De-minimis-Rahmens). Seit 4.12.2023 und bis 1.4.2024 können betroffene Unternehmen entweder einen Umwidmungsantrag (Auszahlungen sind bereits erfolgt) oder einen Ergänzungsantrag (es sind noch keine Auszahlungen erfolgt) stellen.

Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 30.11.2023**.

Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 31.10.2023			Stand 30.11.2023			Veränderung 31.10.2023-30.11.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.288,5	15.657,9	15.227,3	16.279,0	15.723,0	15.289,3	-9,4	65,0	62,0

Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.

Stand 30.11.2023	Fixkostenzuschuss I	Fixkostenzuschuss 800.000	Umsatzersatz November	Umsatzersatz Dezember	Umsatzersatz Indirekt Betroffene	Ausfallsbonus	Verlusterersatz	Verlusterersatz Verlängerung	Verlusterersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt	166.974	179.022	125.627	116.851	6.318	911.091	6.253	12.081	6.001
inaktiv ¹⁾	18.234	34.105	15.144	11.040	2.998	103.894	1.983	2.500	1.108
aktiv	148.740	144.917	110.483	105.811	3.320	807.197	4.270	9.581	4.893
Anzahl Antragsteller									
beantragt	129.618	130.611	109.586	105.591	3.320	171.747	3.483	9.433	4.863
genehmigt	129.554	129.957	109.576	105.574	3.294	171.668	3.348	9.071	2.252
ausbezahlt ²⁾	129.554	129.954	109.575	105.574	3.294	171.668	3.348	9.066	2.250
ausbezahlt in % von beantragt	100,0%	99,5%	100,0%	100,0%	99,2%	100,0%	96,1%	96,1%	46,3%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.499,3	3.409,5	2.263,5	1.022,2	120,8	5.261,2	1.888,6	437,5	226,4
genehmigt	1.460,5	3.315,8	2.259,9	1.021,6	119,6	5.242,4	1.725,1	366,7	61,2
ausbezahlt ²⁾	1.421,6	3.195,9	2.259,9	1.021,6	119,6	5.242,4	1.494,4	325,3	58,6
ausbezahlt in % von beantragt	94,8%	93,7%	99,8%	99,9%	99,1%	99,6%	79,1%	74,3%	25,9%
Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €									
beantragt	11.566,8	26.104,2	20.655,2	9.680,8	36.380,3	30.633,6	542.243,6	46.380,7	46.548,5
ausbezahlt ²⁾	10.973,0	24.592,4	20.624,5	9.676,6	36.321,6	30.538,3	446.351,3	35.878,0	26.028,5
Median Antragsteller in €									
beantragt	3.749,6	9.396,3	-	-	-	-	80.965,5	9.075,6	7.170,0
ausbezahlt ²⁾	3.713,0	9.344,9	3.752,2	2.300,0	4.255,9	6.994,1	65.699,9	7.649,3	5.565,8

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 30.11.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Korrektur Zuschuss- höhe	Fehlende Antragsbe- rechtig.	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	3.902	2.446	1.456	359	453	793	57	2.240
Anteil in %		62,7%	37,3%	9,2%	11,6%	20,3%	1,5%	57,4%
Volumen in Mio. €	55,3	36,5	18,7	7,6	6,5	20,3	3,5	17,5
Anteil in %		66,1%	33,9%	13,7%	11,7%	36,7%	6,3%	31,6%
Durchschnitt in Euro	14.167	14.936	12.875	21.061	14.307	25.568	61.346	7.797

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 30.11.2023 sind insgesamt 3.902 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 55,3 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 2.446 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 36,5 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe und 1.456 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 18,7 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 30.11.2023	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Keine Antragsbe- rechtigung	Geringere Zuschuss- höhe	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	5.414	2.224	1.139	677	619	372	1.779	3.635	1.271	1.672	242	49	401
Anteil in %		41,1%	21,0%	12,5%	11,4%	6,9%	32,9%	67,1%	23,5%	30,9%	4,5%	0,9%	7,4%
Volumen in Mio. €	105,3	15,7	10,9	8,5	27,1	34,1	40,6	64,7	26,2	18,1	14,1	2,4	3,8
Anteil in %		14,9%	10,3%	8,1%	25,7%	32,4%	38,6%	61,4%	24,9%	17,2%	13,4%	2,2%	3,6%
Durchschnitt in Euro	19.443	7.045	9.563	12.528	43.765	91.784	22.827	17.786	20.638	10.844	58.446	48.117	9.450

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 30.11.2023 hat die COFAG insgesamt 5.414 Rückforderungen mit einem Volumen von 105,3 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.224 Fälle mit einem Volumen von 15,7 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, bei denen eine Bestandszinskorrektur vorgenommen wurde (372 Fälle mit einem Volumen von 34,1 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 30.11.2023 bereits 3.635 Rückforderungen (67,1%) mit einem Volumen von 64,7 Mio. € (61,4%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen betreffend Anzahl auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und betreffend Volumen auf den Fixkostenzuschuss I.

4. Tabellen

Tabelle 21: Monatserfolg November 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November 2022	2023	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. € in %	
Auszahlungen	8.861,6	99.493,8	96.834,3	-2.659,5	-2,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	8.861,6	97.568,3	96.434,3	-1.134,0	-1,2%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.731,7	89.425,3	94.438,0	+5.012,7	+5,6%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	158,6	5.967,1	7.532,3	+1.565,2		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	902,5	11.320,7	12.706,8	+1.386,1		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	811,5	3.500,8	4.563,8	+1.062,9		4.044,5	5.037,8	+993,4	
UG 40 Wirtschaft	30,6	1.023,0	1.919,0	+895,9		1.179,1	3.475,7	+2.296,7	
UG 30 Bildung	955,1	8.881,8	9.655,8	+774,1		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 45 Bundesvermögen	143,5	1.026,3	1.714,0	+687,7		1.248,0	4.405,4	+3.157,3	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.194,2	9.917,8	10.581,8	+664,1		10.733,3	11.533,6	+800,3	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	507,5	4.893,9	5.518,0	+624,1		5.360,3	5.920,9	+560,6	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	307,8	2.104,1	2.704,3	+600,2		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 44 Finanzausgleich	133,7	1.608,4	2.047,6	+439,2		1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 20 Arbeit	917,3	7.784,7	8.140,8	+356,2		8.928,1	9.240,6	+312,5	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	138,5	8.408,5	2.808,1	-5.600,3		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
COVID-19-Krisenbewältigung	129,9	8.143,0	1.996,3	-6.146,7	-75,5%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%
Einzahlungen	10.344,1	84.725,1	89.385,0	+4.660,0	+5,5%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	10.344,1	82.799,5	88.985,0	+6.185,5	+7,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7		62.227,8	65.919,5	+3.691,7	
UG 45 Bundesvermögen	40,3	1.468,9	2.165,7	+696,9		1.616,8	1.936,7	+319,9	
UG 51 Kassenverwaltung	37,1	1.660,0	2.324,6	+664,6		1.737,0	2.471,0	+734,1	
UG 20 Arbeit	717,2	7.428,3	8.028,8	+600,6		8.579,1	8.590,1	+10,9	
UG 41 Mobilität	85,0	1.222,5	459,3	-763,2		1.277,4	1.302,7	+25,3	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	1.482,6	-14.768,7	-7.449,2	+7.319,5		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5	

Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.861,6	99.493,8	96.834,3	-2.659,5	-2,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	8.861,6	97.568,3	96.434,3	-1.134,0	-1,2%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.266,9	9.961,0	11.529,5	+1.568,4	+15,7%	11.719,1	13.770,8	+2.051,7	+17,5%	
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	9,5	10,4	+1,0	+10,3%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	22,9	287,0	282,8	-4,3	-1,5%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	2,0	15,8	17,6	+1,8	+11,1%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,5	20,1	21,6	+1,4	+7,1%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	12,3	13,3	+1,0	+8,1%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	4,1	33,6	36,4	+2,8	+8,2%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	60,1	475,0	487,4	+12,4	+2,6%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	347,6	2.944,3	3.201,2	+257,0	+8,7%	3.294,7	3.650,8	+356,1	+10,8%	
12 Äußeres	58,8	545,0	527,6	-17,3	-3,2%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	192,9	1.612,8	1.823,1	+210,3	+13,0%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	307,8	2.114,8	2.704,7	+589,9	+27,9%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	149,2	1.125,9	1.447,2	+321,3	+28,5%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	7,7	273,0	198,8	-74,2	-27,2%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	108,8	492,0	757,4	+265,4	+53,9%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.642,4	45.304,6	46.407,2	+1.102,6	+2,4%	50.958,3	50.770,9	-187,4	-0,4%	
20 Arbeit	917,3	8.562,0	8.165,4	-396,6	-4,6%	9.718,9	9.270,6	-448,3	-4,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	811,5	3.520,9	4.546,2	+1.025,3	+29,1%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	902,5	11.320,7	12.706,8	+1.386,1	+12,2%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.194,2	9.917,8	10.581,8	+664,1	+6,7%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	194,9	4.471,7	3.086,1	-1.385,6	-31,0%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	621,9	7.511,5	7.320,9	-190,6	-2,5%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.515,1	15.030,0	16.439,1	+1.409,0	+9,4%	16.613,1	18.719,3	+2.106,2	+12,7%	
30 Bildung	955,1	9.036,5	9.659,1	+622,5	+6,9%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	507,5	4.895,5	5.518,0	+622,5	+12,7%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	43,9	473,8	518,3	+44,5	+9,4%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	1,3	116,7	171,8	+55,1	+47,3%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	7,3	507,5	571,9	+64,4	+12,7%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.278,7	21.244,7	14.526,1	-6.718,5	-31,6%	26.015,8	23.256,8	-2.759,0	-10,6%	
40 Wirtschaft	30,5	1.200,7	1.919,0	+718,3	+59,8%	1.358,2	3.520,9	+2.162,7	+159,2%	
41 Mobilität	704,4	3.828,0	4.054,0	+226,0	+5,9%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	121,6	1.583,6	1.716,7	+133,1	+8,4%	3.052,2	2.944,9	-107,3	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	138,5	8.408,5	2.808,1	-5.600,3	-66,6%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	133,7	2.582,9	2.067,7	-515,2	-19,9%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	150,0	3.639,0	1.960,3	-1.678,7	-46,1%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität		1,9	0,2	-1,7	-89,6%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	158,6	6.027,9	7.532,3	+1.504,4	+25,0%	6.082,3	8.679,6	+2.597,4	+42,7%	
51 Kassenverwaltung		60,8	0,0	-60,8	kA.	60,8		-60,8	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	158,6	5.967,1	7.532,3	+1.565,2	+26,2%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
Variable Gebarung	1.582,6	19.858,3	20.952,4	+1.094,1	+5,5%	23.902,4	24.742,8	+840,4	+3,5%	
20 Arbeit	551,5	6.536,2	6.002,3	-533,9	-8,2%	7.006,8	6.944,5	-62,3	-0,9%	
22 Pensionsversicherung	902,5	11.320,7	12.706,8	+1.386,1	+12,2%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	37,2	819,8	853,2	+33,4	+4,1%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	11,1	433,4	579,3	+145,9	+33,7%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	80,3	747,7	807,5	+59,7	+8,0%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen		0,2	3,3	+3,1	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.	
46 Finanzmarktstabilität		0,3	0,0	-0,2	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen	10.344,1	84.725,1	89.385,0	+4.660,0	+5,5%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	10.344,1	82.799,5	88.985,0	+6.185,5	+7,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.082,1	59.802,3	64.056,2	+4.253,9	+7,1%	64.531,6	68.186,1	+3.654,4	+5,7%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,5	2,1	1,6	-0,4	-20,3%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	-0,0	-3,9%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,2	+0,0	+19,2%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-39,6%	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	0,8	8,5	14,9	+6,5	+76,4%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	14,5	142,3	148,5	+6,2	+4,3%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,6	6,2	6,6	+0,4	+6,3%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	107,2	1.580,0	1.309,4	-270,6	-17,1%	1.712,7	1.720,7	+8,0	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	4,7	43,6	43,9	+0,3	+0,7%	55,8	50,0	-5,8	-10,4%
15 Finanzverwaltung	18,5	219,1	275,0	+55,8	+25,5%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7	+7,7%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,5	0,5	-0,0	-6,2%	0,6	0,6	-0,1	-13,4%
18 Fremdenwesen	1,7	48,0	48,2	+0,1	+0,3%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.891,3	16.965,4	17.786,6	+821,2	+4,8%	19.355,4	19.623,1	+267,8	+1,4%
20 Arbeit	717,2	7.428,3	8.028,8	+600,6	+8,1%	8.579,1	8.590,1	+10,9	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	228,2	444,4	466,8	+22,3	+5,0%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	4,3	52,7	53,5	+0,8	+1,5%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	198,2	1.927,8	1.925,9	-1,9	-0,1%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	0,7	51,1	36,4	-14,7	-28,7%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	742,7	7.061,1	7.275,2	+214,1	+3,0%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	37,0	104,0	173,9	+69,9	+67,3%	113,5	96,8	-16,7	-14,7%
30 Bildung	36,6	95,4	167,4	+72,0	+75,4%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	2,2	2,4	+0,3	+13,1%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	2,5	3,2	+0,7	+26,9%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)		3,8	0,7	-3,1	-81,6%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1	0,2	+0,1	+56,9%	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	296,7	4.267,9	4.643,7	+375,8	+8,8%	4.889,1	7.710,9	+2.821,8	+57,7%
40 Wirtschaft	2,5	42,6	74,5	+31,9	+74,8%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	85,0	1.222,5	459,3	-763,2	-62,4%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	36,6	443,7	351,3	-92,4	-20,8%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	46,8	332,9	369,9	+37,0	+11,1%	398,1	495,0	+96,9	+24,3%
44 Finanzausgleich	85,5	738,3	762,3	+24,0	+3,2%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	40,3	1.468,9	2.165,7	+696,9	+47,4%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität		19,0	460,7	+441,7	kA.	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	37,1	1.660,0	2.324,6	+664,6	+40,0%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
51 Kassenverwaltung	37,1	1.660,0	2.324,6	+664,6	+40,0%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	8.861,6	99.493,8	96.834,3	-2.659,5	-2,7%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	8.861,6	97.568,3	96.434,3	-1.134,0	-1,2%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	91,6	412,8	795,5	+382,7	+92,7%	736,6	1.225,4	+488,9	+66,4%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	24,9	354,4	376,4	+22,0	+6,2%	1.392,6	947,4	-445,3	-32,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.745,0	96.801,2	95.262,4	-1.538,7	-1,6%	109.259,3	113.024,6	+3.765,3	+3,4%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.137,3	9.576,2	10.222,9	+646,6	+6,8%	10.411,1	11.509,2	+1.098,1	+10,5%
Bezüge	797,6	6.537,0	6.981,3	+444,3	+6,8%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%
Mehrdienstleistungen	69,1	714,7	763,3	+48,6	+6,8%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%
Sonstige Nebengebühren	57,7	424,1	459,8	+35,7	+8,4%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%
Gesetzlicher Sozialaufwand	199,8	1.705,1	1.814,8	+109,7	+6,4%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	6,3	132,7	136,9	+4,2	+3,2%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%
Freiwilliger Sozialaufwand	4,4	28,1	32,1	+4,0	+14,3%	37,6	40,1	+2,4	+6,4%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	2,4	34,6	34,7	+0,1	+0,2%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%
Betrieblicher Sachaufwand	824,2	7.351,9	7.432,7	+80,8	+1,1%	12.978,9	8.298,2	-4.680,7	-36,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,6	23,9	60,5	+36,6	+153,0%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%
Materialaufwand	1,3	9,5	13,6	+4,0	+42,0%	3.748,2	13,1	-3.735,1	-99,7%
Mieten	34,3	838,6	910,7	+72,1	+8,6%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%
Instandhaltung	55,0	215,6	265,7	+50,1	+23,3%	333,3	453,7	+120,4	+36,1%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	12,8	114,9	111,0	-3,9	-3,4%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%
Reisen	9,9	84,7	97,9	+13,1	+15,5%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%
Aufwand für Werkleistungen	414,6	2.816,1	2.896,0	+79,9	+2,8%	3.695,5	3.398,0	-297,5	-8,1%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	48,8	264,5	299,8	+35,3	+13,3%	290,8	314,1	+23,4	+8,0%
Transporte durch Dritte	45,1	525,6	575,2	+49,6	+9,4%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%
Heeresanlagen	11,2	72,5	132,4	+59,9	+82,6%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,5	82,0	90,6	+8,5	+10,4%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	7,9	62,6	63,4	+0,8	+1,3%	78,6	98,6	+20,0	+25,4%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	174,1	2.241,4	1.916,1	-325,3	-14,5%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.624,9	73.844,7	70.074,1	-3.770,6	-5,1%	79.786,4	84.537,6	+4.751,1	+6,0%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.629,7	35.639,0	38.644,4	+3.005,4	+8,4%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	24,0	657,6	672,7	+15,1	+2,3%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%
Transfers an Unternehmen	1.211,5	16.499,7	11.592,9	-4.906,8	-29,7%	15.207,2	18.182,7	+2.975,6	+19,6%
Transfers an private Haushalte	1.716,3	20.790,4	18.869,3	-1.921,0	-9,2%	22.616,2	21.137,3	-1.478,9	-6,5%
Sonstige Transfers	43,3	258,0	294,9	+36,9	+14,3%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	158,6	6.028,3	7.532,7	+1.504,4	+25,0%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%
Periodenabgrenzung	-796,1	-3.159,7	-5.677,9	-2.518,2	+79,7%	-5.930,2	-2.505,8	+3.424,4	-57,7%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	-163,0	-457,0	-440,2	+16,9	-3,7%	-206,6	-56,3	+150,3	-72,8%
Betrieblicher Sachaufwand	-9,4	361,5	-85,7	-447,2	ka.	-3.830,8	101,5	+3.932,4	ka.
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	-886,7	-8,7	-1.662,4	-1.653,7	ka.	936,9	1.604,4	+667,5	+71,2%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	263,0	-3.055,4	-3.489,6	-434,2	+14,2%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	45,0	1.014,8	1.209,1	+194,2	+19,1%	2.523,1	1.961,1	-562,0	-22,3%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	36,9	412,3	414,4	+2,1	+0,5%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,6	37,1	16,7	-20,4	-55,0%	100,0	25,7	-74,3	-74,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	62,9	176,9	237,8	+60,9	+34,4%	331,1	366,5	+35,4	+10,7%
Abfertigungen	5,0	57,1	63,4	+6,3	+11,0%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%
Jubiläumszuwendungen	1,0	109,0	108,2	-0,8	-0,8%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%
Nicht konsumierte Urlaube	0,7	5,7	5,4	-0,3	-5,3%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%
Prozesse		0,8	3,2	+2,3	+282,1%	27,3	28,2	+0,8	+3,1%
Haftungen	56,3		56,3	+56,3	ka.	89,4	30,0	-59,4	-66,4%
Sonstige		4,3	1,5	-2,8	-65,4%	47,5	44,5	-3,0	-6,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	-62,4	387,8	472,8	+85,0	+21,9%	1.578,0	1.044,3	-533,7	-33,8%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	7,0	0,8	67,3	+66,6	ka.	46,3	2,9	-43,4	-93,8%
Aufwendungen	7.994,0	96.581,9	91.193,6	-5.388,2	-5,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	7.994,0	94.656,3	90.793,6	-3.862,7	-4,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen	10.344,1	84.725,1	89.385,0	+4.660,0	+5,5%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	10.344,1	82.799,5	88.985,0	+6.185,5	+7,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,5	30,1	492,3	+462,2	kA.	32,5	16,5	-16,0	-49,2%
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	9,9	170,4	123,3	-47,1	-27,6%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,5%
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	10.333,7	82.599,0	88.369,4	+5.770,4	+7,0%	90.304,2	95.127,7	+4.823,5	+5,3%
Abgaben - brutto	11.624,1	96.660,3	100.331,5	+3.671,2	+3,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Ab-Überweisungen	-3.690,6	-38.908,8	-38.124,3	+784,6	-2,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.453,3	14.142,7	14.956,6	+813,9	+5,8%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	716,2	7.118,9	7.716,1	+597,2	+8,4%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	731,9	6.965,8	7.181,9	+216,1	+3,1%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,2	58,0	58,6	+0,6	+1,1%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	101,6	715,8	777,0	+61,2	+8,6%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%
Kostenbeiträgen und Gebühren	157,2	1.893,3	1.631,4	-262,0	-13,8%	2.043,7	2.157,2	+113,5	+5,6%
Transfers	596,6	5.911,4	6.276,7	+365,3	+6,2%	6.664,3	7.092,1	+427,8	+6,4%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	13,1	598,4	568,9	-29,5	-4,9%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	12,8	1.785,6	2.123,9	+338,3	+18,9%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%
Transfers von Unternehmen	54,7	526,3	456,6	-69,7	-13,2%	559,9	485,2	-74,7	-13,3%
Transfers von privaten Haushalten	31,3	270,8	276,0	+5,3	+1,9%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%
Transfers innerhalb des Bundes	432,5	2.255,7	2.370,4	+114,7	+5,1%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%
Sozialbeiträge	52,2	474,6	480,9	+6,3	+1,3%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,3	23,9	30,1	+6,2	+25,7%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%
Sonstige Einzahlungen/Erträge	57,3	1.079,8	522,5	-557,3	-51,6%	1.402,2	987,7	-414,6	-29,6%
Finanzerträge/-einzahlungen	34,0	1.080,6	1.967,9	+887,3	+82,1%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	1.452,6	-600,1	284,4	+884,5	kA.	2.260,7	-106,6	-2.367,3	kA.
Abgaben - brutto	667,3	-272,9	517,8	+790,7	kA.	706,2		-706,2	kA.
Ab-Überweisungen		8,7	-102,9	-111,6	kA.	111,6		-111,6	kA.
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	6,2	-35,5	-8,0	+27,5	-77,6%	-31,0		+31,0	kA.
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-0,3	-4,4	-1,9	+2,5	-56,7%	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%
Kostenbeiträgen und Gebühren	-24,1	-41,1	-59,9	-18,8	+45,7%	94,5	9,1	-85,3	-90,3%
Transfers	-38,8	64,7	-710,8	-775,5	kA.	1.037,6	-174,3	-1.211,9	kA.
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,4	-1,6	-1,7	-0,1	+7,1%	0,1		-0,1	kA.
Sonstige Einzahlungen/Erträge	598,2	-388,6	330,5	+719,1	kA.	284,0	-0,0	-284,0	kA.
Finanzerträge/-einzahlungen	242,7	70,5	321,3	+250,7	+355,4%	69,1	58,6	-10,4	-15,1%
Nicht finanzierungswirksame Erträge	28,1	58,5	282,6	+224,1	+383,1%	543,6	468,2	-75,5	-13,9%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0,0	-0,4	-0,4	kA.	-0,2	0,2	+0,4	kA.
Finanzerträge	0,2	8,1	183,3	+175,3	kA.	18,9		-18,9	kA.
Sonstige Erträge	27,9	50,4	99,6	+49,2	+97,6%	524,9	467,9	-57,0	-10,9%
Erträge bereinigt	11.814,4	82.057,4	88.936,4	+6.878,9	+8,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.925,5	1.080,5		-43,9%	2.323,1			kA.
Erträge	12.494,9	83.983,0	90.016,8	+6.033,8	+7,2%	95.431,6	95.489,3	+57,7	+0,1%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.624,1	96.660,3	100.331,5	+3.671,2	+3,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-427,5	76,9	87,0	+10,1	+13,1%	-490,5		+490,5	ka.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.051,6	96.583,4	100.244,4	+3.661,0	+3,8%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	12.049,1	96.583,4	99.407,2	+2.823,8	+2,9%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	7.638,9	51.056,6	51.722,3	+665,7	+1,3%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.669,6	5.504,8	4.587,1	-917,7	-16,7%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.984,5	28.127,5	29.850,6	+1.723,2	+6,1%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	261,4	3.839,5	3.815,2	-24,3	-0,6%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	223,5	2.641,1	3.181,6	+540,5	+20,5%	3.031,4		-3.031,4	ka.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	37,9	1.198,4	633,6	-564,8	-47,1%	1.305,1		-1.305,1	ka.	
Körperschaftsteuer	2.648,7	13.365,2	13.157,6	-207,6	-1,6%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseinkommensteuer	44,8	42,5	90,0	+47,4	+111,6%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,1	-0,0	-0,1	ka.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		18,4	18,0	-0,4	-2,4%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,2	25,8	43,9	+18,0	+69,7%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	1,4	9,1	7,5	-1,6	-17,8%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	21,4	123,6	152,5	+28,8	+23,3%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.356,5	44.966,7	46.766,1	+1.799,4	+4,0%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	3.243,5	32.242,6	34.792,6	+2.550,0	+7,9%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	183,9	1.910,4	1.917,4	+7,0	+0,4%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	16,4	189,8	176,7	-13,2	-6,9%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	12,2	156,8	148,6	-8,2	-5,3%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,9	1,7	-0,2	-11,5%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	8,8	88,0	93,5	+5,6	+6,3%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	348,6	3.678,3	3.532,1	-146,2	-4,0%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	3,2	361,8	-19,1	-380,9	ka.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	38,5	372,1	463,9	+91,9	+24,7%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,7	58,0	56,8	-1,2	-2,0%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	205,8	2.350,8	2.358,7	+7,9	+0,3%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	103,9	1.170,4	1.251,5	+81,1	+6,9%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	14,7	102,7	142,3	+39,6	+38,6%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	87,9	1.567,3	1.084,4	-483,0	-30,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,5		-0,5	ka.	0,5		-0,5	ka.	
Glücksspielgesetz	54,2	561,5	620,2	+58,7	+10,5%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	9,4	88,2	84,0	-4,2	-4,7%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	12,7	65,7	60,7	-5,0	-7,6%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	53,7	560,1	918,8	+358,7	+64,0%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	3,3		254,8	+254,8	ka.				ka.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	36,6	484,0	543,0	+59,1	+12,2%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	13,8	76,1	121,0	+44,9	+58,9%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	2,5		837,3	+837,3	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.	
Non-ETS-Emissionen	2,5		837,3	+837,3	ka.		1.000,0	+1.000,0	ka.	
Ab-Überweisungen	-3.690,6	-38.908,8	-38.124,3	+784,6	-2,0%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.933,7	-31.717,4	-31.092,3	+625,1	-2,0%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.029,3	-12.277,4	-11.696,4	+581,0	-4,7%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.590,5	-18.126,1	-18.048,1	+78,0	-0,4%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,3	-193,7	-209,1	-15,4	+8,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-66,2	-543,5	-552,1	-8,6	+1,6%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					ka.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds	-227,8	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-479,8	-4.008,6	-4.217,7	-209,1	+5,2%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-146,5	-1.469,5	-1.631,8	-162,3	+11,0%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,6	-41,7	-51,0	-9,3	+22,3%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-121,6	-1.103,5	-1.121,0	-17,5	+1,6%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-118,8	-746,7	-766,6	-19,9	+2,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-277,1	-3.182,8	-2.814,3	+368,5	-11,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-3.182,8	-2.814,3	+368,5	-11,6%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					ka.		-90,0	-90,0	ka.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					ka.		-90,0	-90,0	ka.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	7.933,5	57.751,5	62.207,2	+4.455,7	+7,7%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Monatserfolg November 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.994,0	96.581,9	91.193,6	-5.388,2	-5,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	7.994,0	94.656,3	90.793,6	-3.862,7	-4,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	121,6	9.150,6	2.036,2	-7.114,5	-77,7%	10.687,7	2.517,8	-8.169,8	-76,4%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	7.872,4	85.505,7	88.757,4	+3.251,7	+3,8%	95.164,6	109.962,2	+14.797,6	+15,5%
Erträge	12.494,9	83.983,0	90.016,8	+6.033,9	+7,2%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	680,5	1.925,5	1.080,5			2.323,1			
Bereinigte Erträge	11.814,4	82.057,4	88.936,4	+6.878,9	+8,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
Nettoergebnis (bereinigt)	3.820,5	-12.598,9	-1.857,2	+10.741,7		-12.743,7	-16.990,7	-4.247,1	

Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November	Jänner - November		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.994,0	96.581,9	91.193,6	-5.388,2	-5,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.925,5	400,0			2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	7.994,0	94.656,3	90.793,6	-3.862,7	-4,1%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	951,7	10.218,9	11.095,3	+876,5	+8,6%	11.885,7	13.974,9	+2.089,3	+17,6%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	9,2	10,2	+1,0	+10,5%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	19,8	204,3	219,4	+15,1	+7,4%	232,0	260,0	+28,0	+12,1%
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	15,8	17,4	+1,6	+10,1%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	19,9	21,3	+1,5	+7,3%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,2	12,1	13,0	+0,9	+7,8%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	3,2	33,5	36,1	+2,6	+7,8%	37,4	42,1	+4,7	+12,6%
10 Bundeskanzleramt	65,0	481,1	501,5	+20,4	+4,2%	534,5	560,1	+25,6	+4,8%
11 Inneres	294,7	2.890,9	3.114,7	+223,9	+7,7%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	66,0	567,0	547,5	-19,5	-3,4%	630,3	632,5	+2,2	+0,3%
13 Justiz	145,2	1.651,2	1.798,4	+147,3	+8,9%	1.828,0	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	256,6	2.168,3	2.315,5	+147,1	+6,8%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	131,7	1.154,7	1.487,5	+332,8	+28,8%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	-72,6	318,4	276,0	-42,4	-13,3%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	9,7	276,3	202,5	-73,7	-26,7%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	26,8	416,1	534,1	+118,0	+28,4%	739,7	1.060,8	+321,1	+43,4%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.138,1	44.816,3	45.342,9	+526,6	+1,2%	51.013,0	50.462,3	-550,7	-1,1%
20 Arbeit	762,5	8.510,1	8.179,9	-330,2	-3,9%	9.640,7	9.280,3	-360,4	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	811,9	3.817,0	4.345,0	+528,1	+13,8%	4.393,3	4.718,8	+325,5	+7,4%
22 Pensionsversicherung	902,5	11.602,1	12.857,5	+1.255,3	+10,8%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	815,6	9.541,2	10.188,8	+647,6	+6,8%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	202,9	4.198,8	2.572,2	-1.626,5	-38,7%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	642,7	7.147,1	7.199,5	+52,4	+0,7%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.474,2	15.028,0	16.314,6	+1.286,6	+8,6%	16.612,0	18.888,2	+2.276,2	+13,7%
30 Bildung	906,9	9.086,0	9.579,6	+493,6	+5,4%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	469,9	4.867,2	5.517,9	+650,6	+13,4%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	47,7	483,8	522,9	+39,1	+8,1%	553,4	621,0	+67,6	+12,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,5	114,9	168,9	+54,0	+47,0%	121,7	281,7	+160,0	+131,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	49,2	476,0	525,3	+49,3	+10,4%	555,4	627,1	+71,7	+12,9%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.008,3	21.620,9	13.998,2	-7.622,7	-35,3%	23.087,7	24.630,4	+1.542,7	+6,7%
40 Wirtschaft	30,6	1.247,5	1.955,6	+708,1	+56,8%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	357,3	3.018,9	2.948,7	-70,2	-2,3%	4.485,3	7.806,9	+3.321,6	+74,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	158,8	1.584,7	1.673,6	+88,9	+5,6%	2.905,6	2.820,6	-85,1	-2,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	69,7	8.436,4	2.858,2	-5.578,2	-66,1%	4.991,4	3.662,9	-1.328,5	-26,6%
44 Finanzausgleich	114,8	2.584,3	2.073,8	-510,5	-19,8%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	277,0	4.748,7	2.428,0	-2.320,7	-48,9%	5.274,7	4.568,1	-706,6	-13,4%
46 Finanzmarktstabilität		0,5	60,3	+59,8	kA.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	421,6	2.972,2	4.042,5	+1.070,3	+36,0%	3.253,8	4.524,1	+1.270,3	+39,0%
51 Kassenverwaltung		60,8	0,0	-60,8	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	421,6	2.911,4	4.042,5	+1.131,1	+38,9%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
Variable Gebarung	1.667,0	19.973,4	21.151,1	+1.177,7	+5,9%	23.931,6	24.675,6	+744,1	+3,1%
20 Arbeit	553,0	6.468,5	6.024,1	-444,5	-6,9%	6.935,8	6.951,0	+15,2	+0,2%
22 Pensionsversicherung	902,5	11.602,1	12.857,5	+1.255,3	+10,8%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
24 Gesundheit	37,2	721,6	853,2	+131,7	+18,2%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	37,8	433,4	552,6	+119,2	+27,5%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	80,3	747,7	807,5	+59,7	+8,0%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen	56,3		56,3	+56,3	kA.	3,2	0,0	-3,2	kA.
46 Finanzmarktstabilität					kA.	1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	November		Jänner - November		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Erträge	12.494,9	83.983,0	90.016,8	+6.033,9	+7,2%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	680,5	1.925,5	1.080,5			2.323,1				
Bereinigte Erträge	11.814,4	82.057,4	88.936,4	+6.878,9	+8,4%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.698,9	59.315,9	64.135,1	+4.819,2	+8,1%	65.537,2	68.210,8	+2.673,6	+4,1%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,6	1,2	-0,3	-19,6%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,2	+0,0	+6,2%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+18,2%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%	
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-42,8%	0,3	0,3	-0,0	-10,7%	
10 Bundeskanzleramt	0,7	8,5	15,4	+6,9	+80,4%	9,6	5,9	-3,7	-38,3%	
11 Inneres	14,7	142,7	149,4	+6,7	+4,7%	169,3	148,7	-20,6	-12,1%	
12 Äußeres	0,9	6,2	8,0	+1,8	+28,8%	8,1	6,3	-1,8	-22,2%	
13 Justiz	65,4	1.309,7	1.027,5	-282,3	-21,6%	1.752,6	1.724,0	-28,6	-1,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	5,4	46,6	43,4	-3,1	-6,8%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%	
15 Finanzverwaltung	10,9	266,1	236,1	-30,0	-11,3%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%	
16 Öffentliche Abgaben	8.600,8	57.487,3	62.622,1	+5.134,8	+8,9%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,4	+0,0	+3,3%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%	
18 Fremdenwesen	-0,1	46,3	31,1	-15,3	-33,0%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.857,5	16.784,7	17.659,4	+874,7	+5,2%	19.470,1	19.387,0	-83,0	-0,4%	
20 Arbeit	716,3	7.422,6	8.023,3	+600,8	+8,1%	8.577,3	8.590,0	+12,7	+0,1%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	227,8	445,3	465,9	+20,6	+4,6%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%	
22 Pensionsversicherung	4,3	52,7	53,5	+0,8	+1,5%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	145,4	1.863,6	1.862,1	-1,5	-0,1%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%	
24 Gesundheit	23,5	50,1	66,6	+16,5	+32,9%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%	
25 Familie und Jugend	740,1	6.950,4	7.187,9	+237,5	+3,4%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	24,9	102,3	173,1	+70,8	+69,3%	157,8	115,8	-42,0	-26,6%	
30 Bildung	24,6	93,7	166,7	+72,9	+77,8%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,0	2,3	2,4	+0,1	+6,0%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%	
32 Kunst und Kultur	0,2	2,5	3,1	+0,6	+23,5%	7,0	6,2	-0,8	-11,1%	
33 Wirtschaft (Forschung)		3,6	0,7	-2,9	-80,9%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,0	0,2	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.193,9	4.062,7	5.288,3	+1.225,5	+30,2%	5.299,3	5.199,2	-100,1	-1,9%	
40 Wirtschaft	4,2	40,2	104,8	+64,5	+160,4%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%	
41 Mobilität	897,1	1.200,4	1.337,2	+136,8	+11,4%	648,2	1.302,6	+654,3	+100,9%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	36,3	414,0	356,2	-57,7	-13,9%	583,8	365,3	-218,4	-37,4%	
43 Klima, Umwelt und Energie	119,9	339,1	443,7	+104,6	+30,9%	406,9	495,0	+88,1	+21,7%	
44 Finanzausgleich	85,5	738,3	762,3	+24,0	+3,2%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%	
45 Bundesvermögen	49,7	1.222,9	2.014,7	+791,8	+64,7%	1.503,3	1.670,3	+167,0	+11,1%	
46 Finanzmarktstabilität	1,2	107,9	269,4	+161,6	+149,8%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	39,3	1.791,9	1.680,5	-111,4	-6,2%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%	
51 Kassenverwaltung	39,3	1.791,9	1.680,5	-111,4	-6,2%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	November 2023	Jänner - November		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	12.291,4	96.387,4	100.849,3	+4.461,9	+4,6%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	12.291,4	96.387,4	100.849,3	+4.461,9	+4,6%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Bruttosteuern	12.288,9	96.387,4	100.006,8	+3.619,4	+3,7%	105.873,3	108.100,0	+2.226,7	+2,9%
Einkommen- und Vermögensteuern	7.961,4	51.126,1	52.061,7	+935,6	+1,8%	55.308,8	55.749,1	+440,3	+0,8%
Veranlagte Einkommensteuer	1.856,9	5.641,4	4.788,5	-852,8	-15,1%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	3.008,1	28.002,6	29.844,5	+1.841,9	+6,6%	31.401,6	33.500,0	+2.098,4	+6,7%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragsteuern	319,2	3.822,7	3.875,2	+52,6	+1,4%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	280,6	2.632,0	3.242,2	+610,3	+23,2%	2.993,0		-2.993,0	kA.
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	38,6	1.190,7	633,0	-557,7	-46,8%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	2.712,8	13.438,8	13.255,1	-183,7	-1,4%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseingangsteuer	44,6	42,4	89,1	+46,7	+110,2%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	-0,0	0,2	-0,0	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag		13,8	13,5	-0,4	-2,8%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	8,0	29,9	39,3	+9,4	+31,5%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	1,6	9,6	6,6	-2,9	-30,6%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	10,2	124,8	149,9	+25,1	+20,1%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.263,6	44.672,5	46.959,2	+2.286,7	+5,1%	49.930,4	51.678,8	+1.748,4	+3,5%
Umsatzsteuer	3.161,9	31.857,0	34.874,7	+3.017,7	+9,5%	35.901,5	37.000,0	+1.098,5	+3,1%
Tabaksteuer	183,9	1.910,4	1.917,1	+6,7	+0,4%	2.075,6	2.200,0	+124,4	+6,0%
Biersteuer	16,1	183,3	178,9	-4,4	-2,4%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	14,8	152,6	144,0	-8,7	-5,7%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	1,6	1,6	+0,0	+1,6%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	8,8	88,0	93,5	+5,6	+6,3%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	350,2	3.733,8	3.661,7	-72,1	-1,9%	3.921,7	4.000,0	+78,3	+2,0%
Energieabgaben	3,4	348,2	-26,1	-374,3	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	37,0	365,9	465,2	+99,3	+27,1%	420,6	400,0	-20,6	-4,9%
Kraftfahrzeugsteuer	12,8	57,4	57,1	-0,4	-0,6%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	200,4	2.350,6	2.353,6	+3,0	+0,1%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	103,1	1.170,2	1.250,7	+80,5	+6,9%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	14,9	101,5	139,5	+38,0	+37,4%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	88,1	1.565,7	1.082,2	-483,6	-30,9%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		-0,1		+0,1	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	53,8	632,7	619,5	-13,2	-2,1%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	9,4	87,4	83,1	-4,3	-4,9%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	5,0	66,1	62,8	-3,3	-5,0%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	64,0	588,8	985,9	+397,1	+67,4%	634,1	672,1	+38,0	+6,0%
Energiekrisenbeitrag	3,3		254,8	+254,8	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	36,5	483,7	542,8	+59,2	+12,2%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	24,1	105,1	188,3	+83,1	+79,1%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	2,5		842,5	+842,5	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	2,5		842,5	+842,5	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-3.690,6	-38.900,1	-38.227,2	+672,9	-1,7%	-42.827,7	-43.180,5	-352,8	+0,8%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.933,7	-31.715,8	-31.089,9	+625,9	-2,0%	-35.182,1	-34.872,9	+309,2	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-1.029,3	-12.276,5	-11.695,1	+581,4	-4,7%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.590,5	-18.125,2	-18.046,9	+78,3	-0,4%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-19,3	-193,7	-209,1	-15,4	+8,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-6,6	-6,6	+0,0	+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-134,2	-124,4	+9,8	-7,3%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-66,2	-543,5	-552,1	-8,6	+1,6%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds	-227,8	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-479,8	-4.008,9	-4.217,7	-208,8	+5,2%	-4.352,8	-4.617,7	-264,9	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-146,5	-1.469,8	-1.631,8	-162,0	+11,0%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-6,6	-41,7	-51,0	-9,3	+22,3%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-121,6	-1.103,5	-1.121,0	-17,5	+1,6%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-118,8	-746,7	-766,6	-19,9	+2,7%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-647,2	-647,2	+0,0	+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-277,1	-3.175,5	-2.919,6	+255,8	-8,1%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
Beitrag zur Europäischen Union	-277,1	-3.175,5	-2.919,6	+255,8	-8,1%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO ² -Bepreisung					kA.		90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.600,8	57.487,3	62.622,1	+5.134,8	+8,9%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023			
	Erfolg	Erfolg	Erfolg	BVA	COVID-19- Ermächti- gung	Monats- erfolg November	Jänner- November kumuliert
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8				-0,4
11 Inneres	16,0	9,2	3,5				
12 Äußeres	6,5	0,0					
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	4,5		0,0	0,3
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5		0,0	0,3
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	6,0			0,4
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3				
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0			0,4
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	30,5			5,8
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5			5,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1				
18 Fremdenwesen	7,2	0,1					
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	30,0		0,0	24,2
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0		0,0	7,2
Freistellung für Schwangere		24,7	16,5				17,0
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG		5,5	3,5				
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1			-0,0	-17,6
Arbeitsbekämpfung	13,0	59,3	0,1			-0,0	-0,9
Härtefallfonds mehrfach geringfügig / fallweise Beschäftigte			20,0				-16,7
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	1.201,8	400,0	123,5	1.713,5
Epidemiengesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0		87,7	1.115,6
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0			224,6
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0			153,8
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8		35,8	209,1
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2			0,0	10,4
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0			-0,0	-0,0
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	239,8		-0,0	3,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0			3,1
Förderstundenpaket ¹⁾			102,9	118,1			
Studienförderung				1,7			
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2			-0,0	0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0				
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3	17,8			
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8			
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6				
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7			-0,0	-0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9					
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0			0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0			0,0
Sonstige Maßnahmen	80,8						
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	178,8	45,2		-0,0	0,0
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0			
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9			0,0
BHAG für Prüfkativitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2			0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1			0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0			
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2			-0,0	-0,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7				
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,4				
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	49,2			20,1
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8			19,5
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4			0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0				
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	1.079,4		6,4	246,3
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5				5,0
davon bedeckt durch Umschichtungen und/oder Regressforderungen			22,5				5,0
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5				195,0
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0				-25,0
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5				1,0
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1				31,4
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0				181,6
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9				6,0
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0						
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2			6,4	46,3
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5				
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.704,2	400,0	129,9	1.995,9

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg November 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht.....	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	14
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	18
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	22
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	24
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	25
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	28
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	29
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	29
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt.....	30
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Nov. 2023	30
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Nov. 2023.....	31
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023-Nov. 2023	31
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jän. 2023-Nov. 2023	31
Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick.....	34
Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	36
Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	37
Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen	38
Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen	38
Tabelle 21: Monatserfolg November 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht.....	41
Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung	42
Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung	43
Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	44
Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung.....	45
Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt).....	46
Tabelle 27: Monatserfolg November 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht	47
Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung	47
Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung.....	48
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	49
Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.....	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis November 2023 in %	15
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung	33

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 29.12.2023 (Datenschluss: 20.12.2023)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)